

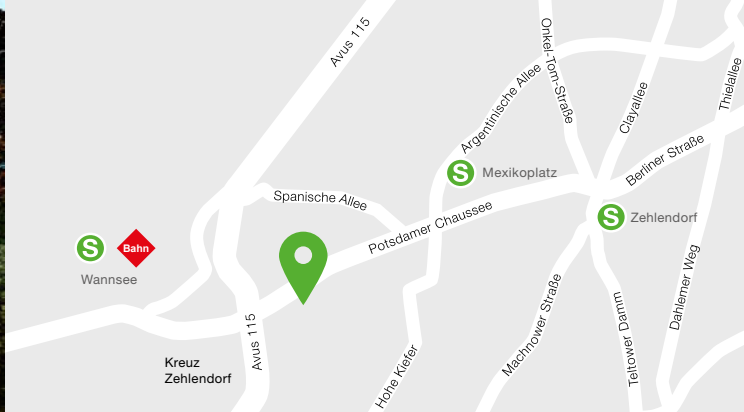


Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk

In Zehlendorf, nahe dem Wannsee und dem Nikolassee gelegen, befinden sich die Kliniken im Theodor Wenzel-Werk (TWW) inmitten einer großen, parkähnlichen Grünanlage.

Die Kliniken im TWW gelten mit einer Kapazität von 281 stationären Betten auf insgesamt 10 Stationen, 66 Therapieplätzen in insgesamt drei Tageskliniken und zwei angeschlossenen Institutsambulanzen als eine der ersten Berliner Adressen für die seelische Gesundheit mit stationärer und teilstationärer Behandlung von psychiatrischen, psychosomatischen und neurologischen Erkrankungen erwachsener Menschen.

Die Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie leistet Diagnostik und Behandlung sämtlicher psychischer Erkrankungen auf der Grundlage aktueller, wissenschaftlich fundierter Qualitätsstandards. Pro Jahr kommen über 2.200 Patient:innen zur vollstationären Aufnahme. Für den psychiatrischen Bereich erfüllt die Klinik den Vollversorgungsauftrag für den Bezirk Berlin Steglitz-Zehlendorf, behandelt jedoch mit einem breiten Leistungsspektrum bei geeigneter Indikation auch Patient:innen aus dem übrigen Stadtgebiet und anderen Bundesländern.



So erreichen Sie uns

Mit dem Pkw

A 115 (Avus) bis Kreuz Zehlendorf, dann Richtung Steglitz, B1 Potsdamer Chaussee

Mit der Bahn

S1 bis Mexikoplatz oder S7 bis Wannsee und weiter mit dem Bus 118

Mit dem Bus

Bus 118 bis Haltestelle Quantzstraße bzw. Waldhaus-Klinik

Stand: April 2023

Die Psychiatrische Psychotherapiestation Station 7



Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk

Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie
Chefärztin: Dr. med. Lieselotte Mahler
Potsdamer Chaussee 69 | 14129 Berlin
klinik-info@tww-berlin.de
Tel. (030) 81 09 - 0
www.tww-berlin.de



Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk

Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie





Station 7

Die Psychiatrische Psychotherapiestation (Station 7) verfügt über 26 Behandlungsplätze und bietet nach differentieller Indikation eine multimodale Therapie mit tiefenpsychologischem, verhaltenstherapeutischem oder schematherapeutischem Schwerpunkt an.

Indikation

- ✓ Persönlichkeitsstörungen
- ✓ Angst- und Zwangsstörungen
- ✓ depressive Beschwerden
- ✓ schweren Belastungsreaktionen und Anpassungsstörungen
- ✓ psychotische Erkrankungen (in der Vorgeschichte)

Generell gilt, dass eine Behandlung auf der Psychotherapiestation nur möglich ist, wenn ein ausreichendes Maß an selbstverantwortlicher Steuerungs- und Absprachefähigkeit vorhanden ist.

Vorstationäre Diagnostik

Der Aufnahme geht ein ausführliches Vorgespräch voraus. Neben der Erhebung der diagnostisch relevanten Daten, der gemeinsam mit dem/der Patient:in vorgenommenen Einschätzung der eigenen Belastbarkeit und Gruppenfähigkeit sowie der Klärung der Eigenmotivation und der persönlichen Behandlungsziele dient das Vorgespräch zur Indikationsstellung und Information aller Angebote der Klinik.

Hierzu gehören u.a. die Behandlungsangebote auf einer der psychotherapeutischen Stationen der psychosomatischen Abteilung mit einem tiefenpsychologischen Gruppenangebot zur Behandlung von somatoformen Störungen, Somatisierungsstörungen, körperlichen Erkrankungen mit psychischen Begleiterscheinungen, psychischen Erkrankungen mit körperlichen Begleiterscheinungen oder Essstörungen.

Anmeldung

Die Anmeldung und Terminvergabe für das Vorgespräch erfolgt telefonisch von Montag bis Freitag von 15.00 – 16.00 Uhr unter **(030) 81 09 - 16 32**

Zur Aufnahme sind die Einweisung durch eine:n niedergelassene:n Arzt/Ärztin sowie die Kostenübernahme der Krankenkasse des/der Patient:in erforderlich.

Behandlungsangebot

Nach erfolgter Aufnahme wird auf der Grundlage einer umfassenden medizinisch-psychiatrischen Diagnostik, auf die sich im Bedarfsfall auch eine entsprechende Pharmakotherapie stützen kann, gemeinsam mit dem/der Patient:in ein individueller Behandlungsplan erarbeitet.

Dieser setzt sich aus folgenden Bausteinen zusammen:

- Therapeutische Einzelgespräche
- Gesprächsgruppentherapie
- Ergotherapie
- Tanztherapie, Sport- und Bewegungstherapie
- Kunsttherapie, rezeptive Musiktherapie
- Therapeutische Großgruppen
- Entspannungsverfahren
- Skills-Gruppe
- Psychoedukation
- Außenaktivitäten

Das therapeutische Personal steht im Bedarfsfall auch für Paar- und Familiengespräche zur Verfügung. Zusätzlich können sozialtherapeutische Beratung und Unterstützung in Anspruch genommen werden. Zur Sicherstellung der ambulanten Nachsorge ist das Stationsteam bei der Vermittlung von Kontakten zu niedergelassenen Ärzt:innen, Psychotherapeut:innen Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen behilflich.

Die Verweildauer beträgt in der Regel 8 Wochen. Die Zuweisung erfolgt überregional, d.h. es können Patient:innen aus allen Berliner Bezirken, aus dem Umland sowie aus anderen Bundesländern aufgenommen werden.